

Deutsche und türkische Volkslieder



Der gemeinsame Auftritt der beiden interkulturellen Chöre ist für alle aktiven Sänger und Musiker ein besonderes Erlebnis.

Foto: Hoeck

Chorweiler (hh). Nur einmal im Jahr sucht der interkulturelle Chor „Viel-Stimmig“ des deutsch-türkischen Vereins Köln (DTVK) die Öffentlichkeit zur Präsentation seiner bei den wöchentlichen Proben einstudierten Lieder. Seit drei Jahren ist hierfür der Coeln-Saal des Marie-Juchacz-Zentrums der ideale Veranstaltungsort, denn auch diesmal fanden sich knapp 200 Zuhörer zum zweistündigen Gastspiel ein.

Seit 2011 besteht der Chor aus durchschnittlich 25 Personen (überwiegend ältere türkische Frauen und Männer), die unter der Leitung von Mustafa Mecioğlu

gemeinsam singen und musizieren. „Wir sind ein klassischer türkischer Freiwilligenchor und würden uns natürlich über weitere Interessierte sehr freuen“, erklärt Alper Altier, der seit zwei Jahren den Chor mit Gesang und seiner Rahmentrommel unterstützt. Seitdem der DTVK Träger des „Senioren-Netzwerk Seeberg“ ist, hat sich auch dort eine Singgruppe unter der Leitung von Anita Bous gebildet.

Durch gemeinsame Proben der beiden Chöre, nicht zuletzt zur Vorbereitung auf das jährliche Ereignis, wurde das türkische Musikrepertoire dann suk-

zessive um deutsche Lieder erweitert. Somit erlebten die Konzertbesucher ein abwechslungsreiches Programm, dessen Spektrum von türkischer Folklore bis zu altbekannten deutschen Volksliedern (unter anderem „Hoch auf dem gelben Wagen“ und „Schneewalzer“) reichte, die von vielen Senioren gerne mitgesungen wurden. „Manche Lieder wurden sogar von einzelnen Chormitgliedern selbst komponiert“, erklärte DTVK-Netzwerkkoordinatorin Müjgan Keltek, die das Konzert mit Chorgründerin Nuran Yildirim (Netzwerkagentur) organisiert hatte.